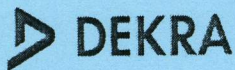


## PRESS RELEASE Zandvoort

19/09/03



Press Officer : Angela HOF  
DMSB - Deutscher Motor Sport Bund e.V.  
Lyoner Stern . Hahnstrasse 70  
60528 Frankfurt - DEUTSCHLAND  
Tel : + 49 (0) 6963 300716  
Fax : + 49 (0) 6963 300720  
Mobile: + 49 (0) 1 6097 819605  
press@f3euroseries.com



Press Officer : Philippe SOULET  
7, rue Alsace Lorraine  
42000 Saint-Etienne - FRANCE  
Tel : + 33 4 77 41 58 03  
Fax : + 33 4 77 41 32 14  
press@f3euroseries.com

## Zandvoort ist Klien

Das Rennwochenende der Formel 3 Euro Series in Zandvoort beginnt, wie das Marlboro Masters im August endete: Christian Klien ist vorn. Der derzeit Zweite der Meisterschaftstabelle war beim ersten Freien Training schon mit Qualifying-Speed unterwegs. Seine Bestzeit von 1.33.479 hätte bei den Masters für einen Startplatz unter den Top Ten gelangt.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen heute die 27 Piloten der Formel 3 Euro Serie in Zandvoort auf die Strecke, um ihre Autos auf die 4,307 m lange Strecke abzustimmen. Keine leichte Aufgabe, denn eine leichte Brise aus Südwest trägt feinen Sand von den Dünen und dem nahe gelegenen Nordsee-Strand auf den Kurs. Der Flugsand wurde für Timo Glock dann auch zum Verhängnis. In seiner dritten Runde drehte sich der Fahrer vom Opel Team KMS ausgangs der Tarzanbocht in die Streckenbegrenzung. Glock hatte danach 50 Minuten Zeit zu beobachten, wie die Mücke-Piloten einmal mehr voraus fuhren. Selbst der Meisterschaftsführende Ryan Briscoe konnte bei diesem ersten Training den Speed der beiden Dallara-Mercedes-Piloten nicht mitgehen. Noch nicht richtig in Fahrt gekommen ist auch Nico Rosberg, der sich eine Stunde lang damit beschäftigte Elektronik-Probleme auszusortieren. Vollkommen unterschiedlich beurteilten die beiden Niederländer das Training. Während Robert Doornbos mit seinem Auto und seiner Performance schon recht zufrieden ist, hofft Charles Zwolsman über die Datenanalyse noch das eine oder andere Zehntel zu finden.

**Christian Klien (Mücke Motorsport):** „Die Strecke ist super für mich - ich liebe schnelle Kurven. Ryan kann an diesem Wochenende die Meisterschaft entscheiden und dass will ich unter allen Umständen verhindern.“

**Ryan Briscoe (Prema Powerteam):** „Das Training war nicht ganz so perfekt. Wir müssen das Auto noch besser auf die Strecke abstimmen. Nachdem wir die neuen Reifen aufgezogen hatten, haben sich noch einige Schwachstellen gezeigt. Aber ich bin überzeugt, bis zum Qualifying ein perfekt abgestimmtes Auto zu haben.“

**Charles Zwolsman (Team Kolles):** „Das Setup des Autos hat nicht gepasst. Es war ziemlich schwer, das Auto auf der Strecke zu fahren. Wir werden es heute Mittag komplett überarbeiten, so dass wir heute Nachmittag beim Qualifying vorne mitfahren können.“

**Jamie Green (Team Kolles):** „Ich war eine Sekunde langsamer als die Bestzeit. Das ist für mich nicht zufrieden stellend. Aber ich hatte nur einen Testtag mit meinem neuen Team und Auto, so dass ich denke, wenn wir heute noch etwas am Auto arbeiten, läuft es im Qualifying schon besser.“

**Robert Doornbos (Team Ghinzani):** „Es lief wesentlich besser als am A1-Ring. Wir haben hart am Auto gearbeitet und müssen auch heute noch daran arbeiten. Aber das ist meine Hausstrecke und ich hoffe, dass es heute Nachmittag passt.“

Druckfähige Fotos zur Formel 3 Euro Serie können Sie unter „www.f3euroseries.com/press/2003\_f3es“ downloaden. (Login: press / Passwort: dallara)